

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ressortinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.222/2015

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 24.11.2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiters für die Abteilung Zentrale Dienste Besoldungsgruppe B 4 Bremische Besoldungsordnung Beschäftigte werden außertariflich vergütet

zu besetzen.

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat mit seiner Geschäftsverteilung die Bereiche der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege und in Schulen im Ressort der Senatorin für Kinder und Bildung vereinigt. Dieser Perspektivwechsel und der laufende tiefgreifende und aufwändige Veränderungsprozess des Bremischen Schulwesens erfordern erhebliche organisatorische und personelle Anstrengungen in und von der Ressortverwaltung. Der Aufgabenschwerpunkt der Abteilung liegt in der Steuerung, der Rahmensetzung und inhaltlichen Gestaltung der administrativen Prozesse sowie dessen Qualitätsentwicklung und -sicherung.

Der/Die Abteilungsleiter/in leitet und vertritt die Abteilung im Rahmen der Vorgaben in eigener Verantwortung und ist zuständig für die Grundsatzfragen der Abteilung.

Vorausgesetzt werden:

- Erfolgreiche wissenschaftliche Ausbildung (Rechts- oder Sozialwissenschaft oder Ökonomie)
- mehrjährige Erfahrung in der Leitung größerer Organisationseinheiten sowie Erfahrungen in der Anwendung moderner Führungsmethoden und -instrumente
- einschlägige Erfahrungen im Bildungsbereich und vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen (insbesondere in der Freien Hansestadt Bremen)



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Wünschenswert sind vielfältige Erfahrungen in der politiknahen Beratung und Kenntnisse des demokratischen Willensbildungsprozesses.

Gesucht wird eine kompetente und engagierte Persönlichkeit, die analytisches Denken mit strategischem Planen und zielgerichtetem Handeln verbindet und ein hohes Maß an Überzeugungskraft, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit besitzt.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen (u. a. Lebenslauf, aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse) bis zum

15. Dezember 2015

an

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: 1 / 2015 (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Staatsrat Pietrzok, Tel.: 0421/361 2727, zur Verfügung.

Diese Stelle ist nicht für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Schmidt